

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Cobantril®

Perrigo Schweiz AG

Was ist Cobantril und wann wird es angewendet?

Cobantril ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Infektionen mit Würmern im Darmtrakt. Die gegenüber Cobantril empfindlichen Parasiten werden gelähmt und dann mit dem Kot ausgeschieden.

Cobantril wird angewendet bei Erwachsenen und Kindern, die an Befall mit Madenwürmern leiden. Bei Infektionen verursacht durch andere Würmer (Spul-, Haken-, sog. «Magenwürmer») ist eine ärztliche Diagnose und Behandlung erforderlich.

Da Madenwürmer leicht übertragen werden können, ist es ohne weiteres möglich, dass andere Familienangehörige unerkannt ebenfalls erkrankt sind. Unter diesen Umständen ist es ratsam, sämtliche Angehörigen einer Familie, bzw. einer Personengruppe, zu behandeln.

Was sollte dazu beachtet werden?

Um eine Übertragung der Parasiten zu vermeiden, sind strikte hygienische Massnahmen erforderlich. Jeder direkte Kontakt der Hände mit dem After ist zu vermeiden. Nach jedem Stuhlgang müssen die Hände (einschliesslich Fingernägel) gewissenhaft gereinigt werden.

Die Unterwäsche ist häufig zu wechseln.

Cobantril färbt weder die Mundschleimhaut noch die Unterwäsche bei der Ausscheidung.

Die in der Analgegend abgelegten Eier der Madenwürmer sind mikroskopisch klein. Die Einnahme der Eier durch den Mund führt zur Wiederansteckung. Innert zwei Wochen nach Einnahme können sich neue Madenwürmer entwickeln. Deshalb wird eine Wiederholung der Behandlung nach 2-3 Wochen empfohlen.

Wann darf Cobantril nicht angewendet werden?

Wenn Sie auf den Wirkstoff oder auf die Hilfsstoffe, die in Cobantril enthalten sind, allergisch reagieren, dürfen Sie Cobantril nicht einnehmen.

Wann ist bei der Einnahme von Cobantril Vorsicht geboten?

Sollten Sie an einer Funktionsstörung der Leber leiden, dann wenden Sie sich vor Anwendung von Cobantril bitte an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Cobantril sollte nur auf ärztliche Verschreibung an Kleinkinder unter 2 Jahren verabreicht werden.

Die Verabreichung an Kinder unter 6 Monaten wird nicht empfohlen, da die Anwendung und Sicherheit in dieser Altersgruppe nicht untersucht wurde.

Die Wirkung von Cobantril auf die Fähigkeit, ein Fahrzeug zu lenken oder Maschinen zu bedienen, wurde nicht untersucht. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Cobantril diese Fähigkeiten in Einzelfällen beeinträchtigt.

Cobantril Kautabletten:

Dieses Arzneimittel enthält 375,75 mg Sorbitol (E 420) und 330 mg Fructose pro Kautablette.

Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine



hereditäre Fructoseintoleranz (HFFI) – eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann – festgestellt wurde.

Cobantril Suspension zum Einnehmen:

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium pro ml, d.h. es ist nahezu «natriumfrei»

Dieses Arzneimittel enthält 3 mg/ml Natriumbenzoat und 0,001 mg/ml Benzoesäure.

Dieses Arzneimittel enthält 504,63 mg/ml Sorbitol. Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFFI) – eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann – festgestellt wurde.

Dieses Arzneimittel enthält 2,086 mg/ml Propylenglycol. Wenn Ihr Baby weniger als 4 Wochen alt ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin bevor Sie ihm dieses Arzneimittel geben, insbesondere, wenn Ihr Baby gleichzeitig andere Arzneimittel erhält, die Propylenglycol oder Alkohol enthalten.

Dieses Arzneimittel enthält 0,0015 mg/ml Alkohol (Ethanol). Die Menge in der Dosis dieses Arzneimittels entspricht weniger als 1 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Cobantril während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Cobantril darf während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden, es sei denn, auf ärztliche Verschreibung.

Es ist nicht bekannt, ob Cobantril in die Muttermilch übergeht; deshalb soll abgestillt werden, falls die Anwendung des Arzneimittels als unumgänglich betrachtet wird.

Wie verwenden Sie Cobantril?

Falls vom Arzt bzw. der Ärztin nicht anders verordnet, nehmen Sie einmalig die Ihrem Körpergewicht entsprechende Anzahl Tabletten oder Messlöffel Suspension ein, die in der untenstehenden Tabelle aufgeführt ist. Die Tabletten oder die Suspension sollen während oder nach einer Mahlzeit eingenommen werden.

Die Suspension zum Einnehmen vor Gebrauch gut schütteln.

Nachstehend die üblichen Dosierungen nach Körpergewicht

Gewicht	Kautabletten 250 mg	Suspension zum Einnehmen 50 mg/ml Messlöffel zu 5 ml
<8 kg*	–	¼
8–15 kg	½	½
16–28 kg	1	1
29–40 kg	1½	1½
41–50 kg	2	2



51–62 kg	2½	2½
63–85 kg	3	3
>85 kg	4	4

* Die Anwendung bei Kleinkindern unter 6 Monaten wird nicht empfohlen.

Für die Behandlung gewisser Wurmart kann Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin diese Dosen erhöhen oder verringern.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Cobantril haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Cobantril auftreten:

Störungen des Magen-Darm-Traktes wie Appetitlosigkeit, Bauchkrämpfe, Durchfall, Übelkeit oder Erbrechen. Es können auch Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Schlaflosigkeit oder Hautausschlag auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Cobantril ist bei Raumtemperatur (15-25 °C), ausserhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «Exp.» bezeichneten Datum verwendet werden.

Nach Beendigung der Behandlung das Arzneimittel mit dem restlichen Inhalt Ihrer Abgabestelle (Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ärztin, Apothekerin oder Drogistin) zum fachgerechten Entsorgen bringen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Cobantril enthalten?

1 Kautablette enthält:

- Wirkstoff: Pyrantelum 250 mg ut pyranteli pamoas;
- Hilfsstoffe: Ethylcellulose, Povidon, 375,75 mg Sorbitol (E 420), 330 mg Fructose, Zitronenaroma, Orangenaroma, Weinsäure (E 334), Maltodextrin, Magnesiumstearat.

1 ml Suspension zum Einnehmen enthält:

- Wirkstoff: Pyrantelum 50 mg ut pyranteli pamoas;
- Hilfsstoffe: Sojalecithin (E 322), Zitronensäure (E 330), 504,6 mg/ml Sorbitol (als Sorbitol-Lösung 70%, nicht kristallisierend) (E 420), Glycerin (E 422), Magnesiumaluminiumsilicat, Polysorbat 80, Povidon K25, Aroma Caramelcreme (enthält Propylenglycol (E 1520)) und schwarze Johannisbeere (enthält Propylenglycol (E 1520), Ethanol), Simeticon, Polysorbat 65, Macrogolstearat, Glycerolstearat, Methylcellulose, Xanthan-Gummi, Sorbinsäure (E 200), Benzoessäure (E 210), Schwefelsäure (E 513), Natriumbenzoat (E 211), gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

36199, 36200 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Cobantril? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken oder Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.



Packungen: Kautabletten zu 250 mg: 3.

Suspension zum Einnehmen (50 mg/ml): 10 ml.

Zulassungsinhaberin

Perrigo Schweiz AG, Zürich.

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

